

Ofen zur Gewinnung von **Stickstoff** aus Luft und Verbindung mit verschiedenen chemischen Körpern. A. J. B. N. Michaëly u. L. F. N. Deboucq, Mons. Belg. 174140.

Herstellung von **Schwefelsäureanhydrid**. Saroway. Engl. 1755/1903 (18. 2.).

Verfahren zur Verwertung der **salmiakhaltigen Zinkasche** mit gleichzeitiger Anreicherung derselben und Wiedergewinnung des **Salmiaks**. Josef Cehak u. Ladislav von Szczycynski, Krze ad Myslachowice. Ung. C. 1045 (Einspr. 16. 3.). Belg. 173942.

**Terpenalkohole und künstliche Riechstoffe**. Heine & Co. Engl. 3543 1903 (18. 2.).

Neuerungen in der Herstellung von **Ultramarin**. C. F. Cross. Frankr. 336486.

### Neue Bücher.

Berichte d. Verbandes d. Labor. Vorstände an deutschen Hochschulen. 5. Heft (20 IX. 1903) Leipzig, Veit & Co. 1903. n 2.—

**Bloch**, Dr. Ernst: Alfred Werners Theorie des Kohlenstoffatoms u. die Stereochemie der karbozyklischen Verbindungen. (IV, 88 S. m. 48 Fig. u. 3 Taf.) gr. 8°. Wien, C. Fromme 1903. n 3.—

**Blochmann**, Prof. Dr. R.: Luft, Wasser, Licht u. Wärme. 9 Vorträge aus dem Gebiete der Experimentalchemie. 2. Aufl. Mit zahlreichen Abbildgn. (VI, 152 S.) 1903.

**Böhmer**, Dr. C.: Die Kraftfuttermittel, ihre Rohstoffe, Herstellung, Zusammensetzung, Verdaulichkeit u. Verwendung m. besond. Berücksicht. der Verfälschgn u. der mikroskop. Untersuchg. Praktisches Handbuch. (VI, 650 S. mit 194 Abbildgn.) gr. 8°. Berlin, P. Parey 1903. Geb. in Leinw. n 15.—

**Borchers**, Geh. Reg.-R. Laborator.-Dir. Prof Dr. W.: Elektro-Metallurgie. Die Gewinnung der Metalle unter Vermittlg., des elektr. Stromes. 3. verm. u. völlig umgearb. Aufl. 2. Abt. (VIII u. S. 289—578 m. 86 Abbildgn.) gr. 8°. Leipzig, S. Hirzel 1903. n 11.— (Vollständig: 20 —; geb. nn 22.—)

**Brunner**, Erich: Reaktionsgeschwindigkeit in heterogenen Systemen. Diss. (66 S.) gr. 8°. Göttingen, (Vandenhoeck & Ruprecht) 1903. bar n 1.80

**Bunseniana**. Eine Sammlg. v. humorist. Geschichten aus dem Leben v. Robert Bunsen, nebst ein Anh. v. pfälz. Lyzeumsanekdoten, dargestellt v. Einem, der vieles miterlebt u. das übrige aus guten Quellen geschöpft hat. (IV, 39 S.) gr. 8°. Heidelberg, C. Winter, Verl. 1904. n — 80

**Busemann**, Sem.-Lehr. L.: Bilder aus der Chemie des täglichen Lebens, in gemeinverständl. Darstellg. f. Freunde der Natur, insbesondere f. Seminaristen n. Lehrer. (IV, 105 S.) (1903).

**Capann-Karlowas**, C. F.: chemisch-technische Spezialitäten u. Geheimnisse m. Angabe ihrer Zusammensetzung nach den bewährtesten Chemikern. In 4. vollständig umgearb., verm. Aufl. zusammengestellt von Dr. Max von Waldheim. (IV, 266 S.) 8°. Wien, A. Hartleben 1904. n 2.50; geb. n 3.30

**Cremer**, Ferd.: Die Fabrikation der Silber- u. Quecksilberepiegel od. das Belegen der Spiegel auf chemischem u. mechanischem Wege. 2., vollständig umgearb. Aufl. (VII, 200 S. mit 49 Abbildgn.) 8°. Wien, A. Hartleben 1904. n 3.—; geb. n 3.80

**Dennstedt**, Staats-Laborat.-Dir., Prof. Dr. M.: Anleitung zur vereinfachten Elementaranalyse f. wissenschaftliche u. technische Zwecke. (44 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. Hamburg, O. Meissners Verl. 1903. n 1.20

**Eibner**, Priv.-Doz. Dr. A.: Zur Geschichte der aromatischen Diazoverbindungen. (VIII, 267 S.) gr. 8°. München, R. Oldenbourg 1903. n 6.—

**Ericson-Aurén**, T. u. Wilh. Palmaer: Über die Auflösung von Metallen. II. (Aus: „Arkiv f. kemi, mineralogi och geologi“) (S. 93—110.) gr. 8°. Stockholm 1903. (Berlin, R. Friedländer & Sohn.) n 6.—

**Fischer**, Prof. Dr. Ferd.: Taschenbuch für Feuerungstechniker. Anleitung zur Untersuchung. u. Beurteilg.v. Brennstoffen und Feuerungsanlagen. 5. umgearb. Aufl. (VI, 168 S. mit Abbildgn.) 12°. Stuttgart, A. Bergsträsser 1904. Geb. in Leinw. n 3.—

**Fischer**, Bergakad.-Doz., Dr. Th. Leitfaden der Metallurgie. Mit 29 in den Text gedr. Abbildgn. (XII, 438 S.) 1904. n 5.—

**Friedlaender**, Mus.-Vorst., Dr. P.: Fortschritte der Teerfarbenfabrikation und verwandter Industriezweige. An der Hand der systematisch geordneten u.m.krit. Anmerkgn. verschenen deutschen Reichspatente dargestellt. 6. Tl. 1900—1902. (VIII, 1376 S.) Lex.-8°. Berlin, J. Springer 1904. n 50.—

**Fromm**, Prof. Dr. Emil: Die chemischen Schutzmittel des Tierkörpers bei Vergiftungen. (III, 32 S.) gr. 8°. Straßburg, K.J. Trübner 1903. n 1.—

### Verein deutscher Chemiker.

#### Hamburger Bezirksverein.

In der am 20. Januar d. J. abgehaltenen Hauptversammlung erstattete der Vorsitzende den Jahresbericht, aus dem hervorging, daß die Mitgliederzahl im letzten Jahre von 86 auf 94 gestiegen ist, und daß der Bezirksverein gemeinschaftlich mit dem Hamburger Verein neun wissenschaftliche Sitzungen mit insgesamt elf Vorträgen abgehalten hat. Außerdem wurde eine Exkursion unternommen.

In den Vorstand wurden für 1904 gewählt

die Herren: Dr. C. Ahrens, Vorsitzender, Dr. Rothe, Stellvertreter, A. Spiermann, Schriftführer, Dr. Ad. Gilbert, Stellvertreter, Dr. E. Glinzer, Kassenwart. Dr. C. Ahrens, Abgeordneter zum Vorstandsrat, Dr. Rothe, Stellvertreter.

Hierauf fand gemeinschaftlich mit dem Chemikerverein eine wissenschaftliche Sitzung statt; in derselben sprach Herr Dr. Buttenberg:

Über Dauermilchpräparate

mit besonderer Berücksichtigung der auf der vorjährigen milchwirtschaftlichen Ausstellung für diese Waren gestellten Preisaufgaben (mit Demonstrationen).

#### Hannoverscher Bezirksverein.

**Jahresbericht.** Am 6./5. 1903 fand unter dem Vorsitz von Herrn A. Desgraz eine Sitzung statt, in welcher Herr Privatdozent Dr. E. Bose einen Vortrag über „Faradays elektrochemisches Grundgesetz und die Elektronentheorie“ sprach. Am 23./5. wurde eine Liebigfeier in Gestalt eines Kommerses veranstaltet. Die Festrede hielt Herr Geheimrat Prof. Dr. Kraut. Der Redner gab ein anziehendes Bild von dem Leben und der Bedeutung Liebigs. Ein Festspiel schilderte den Wettstreit der Chemiker mit den anderen Berufsklassen, der durch Liebigs Auftreten versöhnlich beendet wird.

Da Herr Desgraz wegen zu häufiger Abwesenheit von Hannover den Vorsitz niedergelegte, wurde in der Sitzung vom 17./6. 1903 an seiner Stelle Herr Dr. A. Kühn gewählt. In dieser Sitzung erstattete Herr Dr. R. Hase einen Bericht über die Hauptversammlung in Berlin. Am Sonnabend, den 8. 8., fand eine Exkursion nach den fiskalischen Kokereien bei Stadthagen-Osterholz mit daranschließendem Besuch des Bades Eilsen statt. Am 9./9. 1903 sprach, unter dem Vorsitz von Dr. A. Kühn, Herr Dr. R. Hase

„Über die Verwendung von komprimiertem Sauerstoff“. Der Vortragende schilderte die verschiedenen Methoden, nach denen technischer Sauerstoff bereitstellt wird, und die Apparate, welche die bequeme Verwendung des Sauerstoffs gestatten: er ging dabei vor allem auf die Drägerschen Ventile ein. An der Diskussion beteiligten sich besonders Dr. Laves und Dr. J. Wershoffen. In der Sitzung vom 7./10. berichtete Herr Dr. M. Siegfeld-Hameln über periodische Schwankungen der Reichert-Meisslischen Zahl. Sodann macht Herr Dr. Rud. Heinz noch einige kurze Mitteilungen: „Über einige Minerale“, „Unterirdische Tongrube, das völlig bearbeitete Material selbsttätig aus dem Erdinnern fördernd“, „Über Filtersteine“ und „Bersten eines Schwungrades während des Leerlaufens der Maschine“.

Am 11./10. wurde ein Ausflug mit Damen nach Hameln veranstaltet, bei dem die milchwirtschaftliche Versuchsstation und die Zentralmolkerei besichtigt wurden. Nachmittags fand eine Fahrt zum Ohrberg statt.

Am 4./11. 1903 hielt Herr Dr. Laves einen Vortrag: „Über Eigelb und seine Verwertung“. Der Vortragende demonstrierte die einzelnen Bestandteile des Eigelbes und beschrieb eine neue Trennungsmethode des Lecithins und der Eiweißstoffe des Eidotters von den ätherlöslichen und acetonlöslichen Bestandteilen. Neben dem zumeist erhaltenen gelben, wachsartigen Lecithin, das an der Luft schnell schwarzbraun wird, konnte auch fast weißes, luftbeständiges, kristallinisches Lecithin hergestellt werden. Traubenzucker konnte der Vortragende im Eigelb im Gegensatz zu den Angaben in der Literatur, nicht auffinden. In der Sitzung

vom 2./12. 1903 wurden die auf Seite 127 genannten Herren in den Vorstand gewählt, daran schloß sich ein Vortrag des Herrn Dr. Weiskopf: „Über die Bedeutung der ausländischen Eisenerze für die deutsche Hochofenindustrie“.

#### Oberschlesischer Bezirksverein.

**Jahresbericht.** Am 8./3. 1903 fand im Deutschen Hause zu Gleiwitz unter dem Vorsitze von Herrn Chefchemiker A. Vita in Friedenshütte, eine Versammlung statt. Betreffs der Verlängerung der mit den Versicherungsgesellschaften abgeschlossenen Verträge beschloß man, den Vorstand des Hauptvereins zu ersuchen, außer bezüglich der Lebens- und Unfallversicherung, auch über die übrigen Zweige der Versicherungstechnik Abkommen mit den Gesellschaften zu treffen. Sodann hielt Herr Brandhorst in Rybnickerhammer einen Vortrag über „Beiträge zur Metallurgie des Zinks“, der in kurzem ausführlich in dieser Zeitschrift erscheinen wird. In der lebhaften Diskussion äußerten die anwesenden Zinkhüttenfachmänner sich besonders über den Zinkgehalt der Muffelrückstände. Die Ansichten gingen weit auseinander, verschiedentlich wurde ein Gehalt von 3—4% Zink als normal, von 5% als Maximum bezeichnet, im Gegensatz zu dem vom Vortragenden angegebenen, nicht un wesentlich höheren Zahlen.

Am 4./7. versammelte sich der Bezirksverein im Kasino der Donnermarkshütte, Zabrze. Der Vorsitzende, Herr Dir. F. Russig in Schwientochlowitz referierte über den Verlauf der Hauptversammlung des Vereins Deutscher Chemiker in Berlin über den internationalen Kongress für angewandte Chemie. Sodann hielt der Herr Oberingenieur Mathesius (von der Fa. Th. Goldschmidt-Essen) einen Experimentalvortrag über: „Neuerungen auf dem Gebiete der Aluminothermie“ (vgl. „Stahl und Eisen“ 16, 925).

Am 18./11. 1903 unternahm der Oberschlesische Bezirksverein unter sehr lebhafter Beteiligung eine Exkursion nach dem benachbarten Österreich zum Besuch des Witkowitzer Eisenwerks. Die geschäftliche Sitzung fand vormittags in der Turnhalle des Werkes statt. Herr Dir. Russig stattete der Direktion des Eisenwerkes Witkowitz den Dank für die freundliche Aufnahme ab. Für die Hilfskasse des Hauptvereins wurden 300 M bewilligt. Herr Dr. R. Hase aus Hannover sprach über das „Pyrometer - Wanner“ mit Demonstrationen (vergl. diese Z. 15, 715). Sodann sprach Herr Prof. Jul. Zellner in Bielitz über „Fortschritte der Kunstköhlensfabrikation“ (erscheint binnen Kurzem in dieser Z.) Nach einem Frühstück im Werkshotel wurde nachmittags das Witkowitzer Eisenwerk eingehend besichtigt.

Bei der Hauptversammlung am 9./1. 1904 wurde nachmittags die Julienhütte zu Bobrek O/S. besichtigt. Besonderes Interesse erregten die Koksofengaskraftmaschinen, die das ganze Werk mit elektrischer Energie versorgen. Im Kasino der Hütte wurden sodann die geschäftlichen Angelegenheiten statutengemäß erledigt. Bei der Neuwahl des Vor-

standes wurden gewählt: 1. Vorsitzender: Dir. F. Russig in Schwientochlowitz, Stellvertreter: Chechemiker A. Vita in Friedenshütte, 1. Schriftführer: Chemiker L. Taeger in Schwientochlowitz, Stellvertreter: dipl. Chemiker O. Weißner

in Lipine, Kassenwart: Hütteninspektor N. Klie-eisen in Hohenlohehütte. Zu Abgeordneten beim Vorstandsrat: die beiden Vorsitzenden; zum Bibliothekar: N. Fortmann in Bismarckshütte.

### Zum Mitgliederverzeichnis:

I. Als Mitglieder des Vereins deutscher Chemiker werden bis zum 11./2. vorgeschlagen:

Dr. Hesse, Chemiker, Bernburg, Hohestr. 53 (durch Dr. Jänicke).

Dr. Willi Keiper, Assistent, Gießen, physik. chemisches Universitäts-Lab. (durch Professor Dr. Elbs).

Dr. Rissom, Assistent am chem. Universitäts-Lab., Heidelberg (durch Dr. Ed. Köbner) O-Rh.

Rudolf Schubert, cand. chem., Leipzig-Schleußig, Schnorrstr. 16 Eg. (durch Professor Dr. Rassow) S.-Th.

Dr. Otto Wenglein, München, Kanalstr. 18, III. (durch Dr. Karl Stepf).

Justus Westermann, cand. chem. Braunschweig, Auguststr. 19 (durch Prof. Dr. Bodländer und Prof. Dr. Richard Meyer).

Dr. W. Propach, Chemiker, Hamburg, Wandsbeckerstr. 27, II r. (durch Professor Dr. B. Rassow).

### II. Wohnungsveränderungen:

Benedict, Dr., Leverkusen Rhein.

Benz, Dr. E., Mannheim, H 7, 36.

Böhler, Dr., Ing. Baildonhütte, Post Kattowitz O.-S.

Bölsing, Dr. Friedrich, Genf, 15 Rue des Bains.

Damman, Dr. Kurt, Elberfeld, Marienstr. 102.

Fröhlich, Dr. J., Frankfurt/Oder, Küstrinerstr. 15.

Koch, R., Essen/Ruhr, Heinickestr. 37.

Kohn, Dr. Hugo, Nürnberg, Königstr. 41.

Klünder, Udo, Berlin N 4, Kesselstr. 8 pt.

Laves, Dr. E., Hannover, Haltenhoffstr. 67.

Lüders, Dr., Charlottenburg, Englische Str. 24. Paues, Berg- und Hütteningenieur, Naphtaproduktionsgesellschaft Gebr. Nobel, Baku, Rußland.

Rieger, Fritz, dipl. Ingenieur, Hamburg, Grindelalle 188 pt.

Rokotnitz, Dr., Berlin NW., Dreysestr. 9.

Thiele, Dr. Edmund, Barmen-Rittershausen, Oberwallstr. 24.

Tscherning, Dr. A., Adelsheim/Baden.

Turner, Dr. W., Düsseldorf-Golzheim.

Gesamtzahl der Mitglieder: 2950.

Der Mitgliedsbeitrag für 1904 in Höhe von Mk. 20,— ist gemäß § 7 der Satzungen im Laufe des ersten Monats des Vereinsjahres an den unterzeichneten Geschäftsführer portofrei einzuzenden.

Die Geschäftsstelle erhebt auch die Sonderbeiträge für die nachfolgend benannten Bezirksvereine. Die Mitglieder, welche von dieser Erleichterung Gebrauch machen wollen, werden ersucht, eine entsprechende Bemerkung auf dem Abschnitt der Postanweisung zu machen.

Es kommen zur Erhebung:

Bezirksverein Frankfurt . . . . .	Mk. 3,—, also Mk. 23,—.
Hannover . . . . .	3,—, - - 23,—.
Märkischer . . . . .	3,—, - - 23,—.
Mittel-Niederschlesien . . . . .	3,—, - - 23,—.
Oberrhein . . . . .	1,—, - - 21,—.
Oberschlesien . . . . .	3,—, - - 23,—.
Sachsen-Anhalt . . . . .	2,—, - - 22,—.
Sachsen-Thüringen . . . . .	1,—, - - 21,—.
Württemberg . . . . .	1,—, - - 21,—.

Die Beiträge für den Hauptverein wie die Sonderbeiträge für die Bezirksvereine, welche im Januar oder Februar 1904 nicht eingehen, werden gemäß § 7 der Satzungen im Anfang des Monats März mit Postauftrag erhoben.

### Hauptversammlung 1904.

Die diesjährige Hauptversammlung findet von Donnerstag den 26. bis Sonnabend den 28. Mai d. Js. in Mannheim, Ludwigshafen und Heidelberg statt.

**Im Interesse der pünktlichen Zusendung der Zeitschrift werden die Mitglieder des Vereins deutscher Chemiker ersucht, alle, auch die kleinsten Adressenänderungen sofort der Geschäftsstelle mitzuteilen.**

**Alle Reklamationen, welche die Zusendung der Zeitschrift für angewandte Chemie betreffen, sind ausschließlich an den unterzeichneten Geschäftsführer zu richten.**

Der Geschäftsführer:

Direktor Fritz Lüty, Halle-Trotha, Trothaerstr. 17.